

Zehn-Euro-Frisur für einen guten Zweck

Eine neue Frisur ist nicht genug, nicht mal zum Preis von nur zehn Euro. Der wirkliche Gewinn wirkt viel weiter als das Lob der besten Freundin.

Wenn die Friseure von Brockmann und Knoedler zusammen mit dem Förderverein für humanitäre Projekte e.V. am 18. September zum sechsten Mal zur Aktion „Haare schneiden für einen guten Zweck“ einladen, geht es um mehr: Das Unternehmen unterstützt mit den Einnahmen Bau, Ausstattung und Betrieb einer Friseurschule in Sarajevo. Dabei gehe es nicht um kurzfristige und einmalige Hilfe, sondern darum, die Branche vor Ort zu entwickeln und Menschen zu Ausbildung und eigenem Einkommen zu verhelfen, so Salonchef Thomas Brockmann-Knödler.

Erlös geht nach Sarajevo

An dem Projekt beteiligen sich inzwischen Friseure in 18 verschiedenen Städten in Deutschland und Spanien. In Dresden können Kunden in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr im QF Quartier an der Frauenkirche die Chance am Schopfe packen, sich für zehn Euro einen neuen Haarschnitt verpassen zu lassen. Voraussetzung: Die Haare müssen bereits frisch gewaschen sein. Anmeldungen seien nicht nötig, lässt Brockmann-Knödler wissen. Er selbst wird durch das Event führen, an seiner Seite moderiert die Eiskunstlauf-Weltmeisterin Aljona Savchenko. (SZ)